

Two Soul's of Evil

Das Erbe der Mellenkamp

Von turrani

Kapitel 6: Der Flug der Drachen

Gegen Abend saß Naruto in seinem Zimmer und meditierte, versuchte in einem Moment der Ruhe Antworten auf die Fragen zu finden die er hatte. Er war vollkommen in seinen Gedanken versunken während er über die Ereignisse der letzte Tage nachdachte. Vor allem dachte er darüber nach was aus Tenten werden sollte, er wusste das sie noch immer den Wunsch hegte so zu werden wie er eine unsterbliche. Wenn er dies allerdings zulassen würde, dann würde mit dem brechen ihres Siegels auch das Wissen Mellenkamps in diese Welt zurückkehren. Würden seine Feinde herausbekommen wer sie wirklich ist und das sie das Wissen um die Grand Grimoire besaß, würden sie alles versuchen um sie in die Finger zu bekommen. Es war zu riskant die Welt dieser Gefahr auszusetzen, er durfte nicht zulassen das dutzende Städte erbaut wurden in denen man das Böse heranzüchtete wie Rosen in einem Garten. Die Macht die andere mit Hilfe solcher Städte über andere ausüben könnten wäre fatal für die Menschen und das wäre unverzeihbar. Allerdings wusste er das Tenten diesen Wunsch nicht einfach aufgeben würde und sie genau so dickköpfig war wie er selbst. Sie würde mittel und Wege finden ihre Kraft zu erwecken und die Unsterblichkeit zu erlangen also was sollte er mit ihr tun. Sie würde es ganz sicher nicht hinnehmen wenn er sie für den Rest ihres Lebens einsperren würde. Er wusste nicht was er tun sollte vor allem da er sie liebte und ihr eigentlich gerne ihren Wunsch erfüllen würde, aber das könnte er nicht tun den dafür waren die Gefahren die damit einher gingen zu groß. Er bemerkte wie jemand die Tür zu seinem Zimmer öffnete und auf ihn zukam eher er vor ihm auf dem Boden platzte nahm. Als sein Gast ein weile lang schweigend einfach nur dagesessen hatte un ihn beobachtete öffnete er die Augen und sah ihn an. Sasuke blieb weiter still und gab keinen Ton von sich, sah ihn nur auf diese fragende Art an und wartete. Seit er und Sakura erfahren hatte was es mit Tenten auf sich hatte, hatte er sich auch so seine Gedanken gemacht was sie mit ihr tun sollten.

"Gibt es einen bestimmte Grund weswegen du mich aufsuchst".

"Einen sehr guten, wir sollten darüber reden was wir mit Tenten machen, ich hoffe du ziehst es nicht in Erwägung sie zu einer Unsterblichen zu machen" entgegnete Sasuke.

"Ich weiß nicht was mit ihr geschehen soll Sasuke, ich denke schon die ganze zeit darüber nach aber egal zu welchen Entschluss ich komme er wird Tenten nicht gefallen".

"Hast du auch über eine endgültige Lösung nachgedacht, wenn wir ihr Leben beenden wird die ganze Welt dadurch gerettet".

"Mag sein aber ich werde sie nicht töten, wenn wir das tun sind wir nicht besser als die

die wir bekämpfen".

"Na gut das kann noch warten den im Moment wäre die wichtigere und dringendere Frage was wir wegen LeMonde unternehmen. Die Stadt wird zur Zeit von unseren Feinden durchstreift die dort in großer Zahl unterwegs sind. Wonach sie suchen wissen wir beide und wir dürfen nicht zulassen das sie die Geheimnisse von LeMonde erfahren".

"Ich würde vorschlagen das wir die Stadt erobern und wieder aufbauen, wir könnten sie dazu benutzen neue Rekruten auszubilden. Nirgendwo sonst könnte man den Umgang mit dem Bösen schneller und besser erlernen als dort. Noch dazu gibt es von Land aus nur einen Zugang der leicht bewacht werden kann" erwiderte Sakura die zur Tür herein kam und sich zu ihnen setzte.

"Mag sein aber wir dürfen nicht zulassen das die Stadt entdeckt wird, es gab schon zu viele Kriege die wegen ihr geführt wurden".

"Du vergisst aber das die meisten Karten auf den ihr genauer Standort verzeichnet ist vernichtet wurden. Außerdem habe ich einen Freund beauftragt die Satellitenbilder die von der Küste gemacht werden zu fälschen damit die Stadt unentdeckt bleibt. LeMonde wäre die perfekte uneinnehmbare Festung, von dort aus könnten wir so viel Gutes bewirken Naruto. Das ist eine Chance über die wir gut nachdenken sollten, den die wird sich uns kein zweites mal bitten" erwiderte Sakura als es an der Tür klopfte. Tenten kam herein und sah sich die gesellige Runde an als sich Sasuke und Sakura erhoben und gingen, sie wollten die beiden für eine Weile allein lassen. Tenten setzte sich und lächelte ihn an während sie ihn genau musterte und im Auge behielt als sie ihm eine Frage stellte.

"Wieso bist du so sehr dagegen das ich so werde wie du und dich bei deinem Kampf für die Freiheit der Menschen unterstützen".

"Du weißt wieso, das Wissen um die Grand Grimoire würde wieder in diese Welt zurückkehren und das darf einfach nicht geschehen" entgegnete er.

"Aber alles was ich will ist bei dir zu sein Naruto weil ich dich liebe, habe mein Wünsche und Träume den gar keine Bedeutung dabei".

"Ich würde sie dir auch gerne erfüllen aber das Wissen der Mellenkamp ist für diese Welt zu gefährlich".

"Dann werde ich einen Weg finden das Wissen um die Grand Grimoire aus meinem Kopf zu löschen wenn es sein muss. Den ich will bei dir sein für alle Zeit" entgegnete sie als sie sich vorbeugte und ihn küsste.

"Ich sollte dich warnen, es könnte sein das ich bei den was du vorhast ein wenig aus der Übung bin" flüsterte er ihr zu als er sich von ihr löste.

"Ich würde trotzdem einen Tausender darauf verwetten das du mir gleich höchste Freude bescheren wirst" entgegnete sie nur bevor sie ihn wieder küsste. Naruto erwiderte diesen nur zu gerne als er sie näher an sich zog und für einen Moment seine Sorgen vergessen wollte. Tenten schlang ihre Arme um seinen Hals, kraulte mit ihren Finger sanft durch seinen Haaransatz im Nacken was ihm ein Seufzen entlockte. Ihr linke Hand wanderte unter sein Shirt eher sie mit ihre Fingern über seine Muskel streichelte und seine trainierten Bauchmuskeln unter ihren Fingerkuppen spüren konnte. Ihn zu berühren, seine Haut zu spüren war einfach ein unbeschreibliches Gefühl das sie niemals vermissen wollte. Langsam zog sie ihm sein T-Shirt aus und trennte sich kurz von ihm nur um im nächsten Moment wieder seine Lippen in Beschlag zu nehmen. Ihre Zunge bannte sich einen Weg durch seine Lippen als sie die seine zu einem kleinen Spiel anregte. Naruto ging nur zu gerne darauf ein als er sie hoch hob und hinüber zum Bett trug eher er sich mit ihr dieses fallen ließ und sich ihr

mit allen Sinnen hingab.

Zur gleichen Zeit sah er auf der anderen Seite des großen Teiches anders aus, Dwaine's Männer hatte sich schon ziemlich weit in die Stadt hinein gewagt. Mittlerweile war der Nördliche und Südliche Stadtteil schon in ihrer Hand und es war nur eine Frage der Zeit bis sie sie komplett unter ihrer Kontrolle hatten. Die Oger, Echsen-Menschen, Goblins und Orcs konnten ihren Vormarsch bis jetzt nur verlangsamen aber nicht stoppen. Die Drachen waren da schon zähere Gegner und hatten ihnen auch schon einige Verluste zugefügt, bis jetzt war es aber auch noch Tag. Wenn die Nacht herein brechen würde könnten sie es mit schlimmeren Gegnern zu tun bekommen. Wenn die Todes und Exitus-Engel aus den Katakomben kommen würde und die Gargoyles und Gremlins sie begleiten würden sehe die Sache schnell anders. Noch dazu dürften sie auch die Phantome nicht unterschätzen, die nur schwer zu bezwingen waren da sie oft die Untoten zur Hilfe rufen. Wenn er die Verluste nicht in die Höhe schnellen lassen wollte musste er seine Leute in das Innere der Häuser bringen und die Eingänge bis zum Morgen versiegeln. Dwaine saß gerade auf dem Marktplatz der Stadt und aß einen Apfel während er und seine Männer eine kurze Pause einlegten. Bis die Sonne unterging wurde es nicht mehr lange dauern und ein Späher hatte eine ziemlich großes Haus ausgemacht das noch in einem guten Zustand war. Bis dahin mussten sie es erreicht haben um darin Schutz vor der Dunkelheit suchen zu können. Er beobachtete wie aus einer der Seitenstraßen einer seiner Männer der dritten Kompanie auf ihn zukam und sich vor ihm verbeugte.

"Herr ihr müsst unverzüglich mit mir kommen wir brauchen eure Hilfe" sprach er zu ihm als er ihn ansah.

"Weswegen" erwiderte er und nahm einen weiteren Bissen von seinem Apfel.

"Ihr batet uns die stärksten Drachen von ganz LeMonde zu bändigen und zu zähmen und wir haben in den Katakomben der Mine einen Todesdrachen entdeckt der dort aufwuchs und aufgrund seiner Größe dort nicht mehr heraus kam. Wenn wir ihn kontrollieren können wir ihn zusammen mit dem Titan und den Wolkendrachen den wir gefunden haben nach Amerika schicken damit er uns diese Frau bringen kann".

"Sehr gut, ist es weit bis zu der Mine in der er sich befindet".

"Nein, nicht wirklich zu Fuß erreicht man sie von hier aus in weniger als einer Stunde" entgegnete er. Dwaine erhob sich und rief einen Mann Namens Jake Lewis zu sich der einen der höheren Ränge bekleidete und gab ihm Anweisungen.

"Jake du hast jetzt das sagen über die Einheit, führe sie zu dem Haus das der Späher gesehen hat und verbarrikadiert euch darin und versiegelt den Eingang. Keiner unserer Männer soll sich bei Nacht in der Stadt umher treiben, wenn du noch weitere Leute von uns findest nimm sie mit. Ich will das alle in Sicherheit sind bevor die Nacht einbricht".

"Jawohl Herr wir machen uns sofort auf den Weg" erwiderte er und verschwand wieder.

"Also dann geh voraus und weis mir den Weg, sobald wir den Todesdrachen unter Kontrolle haben schicken wir die Drachen los. Je schneller sie Amerika erreichen um so besser für uns, es wird Zeit das naruto die Herrschaft über diese Stadt abtritt. Unsere Ziele sind schon zum greifen nah" sprach Dwaine zu seinem Untergebenen als dieser sich ab wand und los lief gefolgt von seinem Herrn der ihm folgte.

Am nächsten Morgen erwachte Tenten zuerst als die Sonne ihr ins Gesicht schien und sie dadurch wach kitzelte. Etwas verschlafen öffnete sie die Augen während sie ein

sanftes Pochen im Ohr hören konnte, dieses Pochen war Naruto's Herzschlag der immer noch schlief. Sie lächelte als sie sich ihm zu wand und sein friedlich schlafendes Gesicht erblickte, er sah einfach so süß aus wenn er schlief. Sie hob ihre Linke Hand und strich sanft über die Male an seiner Wange, egal wo sie ihn berührte es kribbelte immer so schön angenehm unter ihren Fingern wenn sie ihn spürte. Sie konnte nicht sagen wann sie das letzte mal so glücklich gewesen war, es fühlte sich an als wäre das vor einer Ewigkeit gewesen. Sie merkte wie er langsam wach wurde als seine Lider zu zucken begannen und er die Augen öffnete. Ein lächeln legte sich sogleich auf seine Lippen als er sie erblickte, er war ihr innerhalb kürzester Zeit verfallen. Er selbst wusste nicht einmal wie lange es her war das er sich das letzte mal so Lebendig und geliebt gefühlt hatte. Tenten brachte eine Seite seines Lebens zurück die er mit Tia's Tod für immer verloren gehalten hatte.

"Ich muss zugeben das du letzte Nacht meine Erwartungen noch übertroffen hast und das wo du sagtest du seist aus der Übung".

"Ich hatte auch nicht erwartet das es so gut wird aber offenbar wussten wir beide was wir zu tun hatten" entgegnete er. Tenten lächelte ihn noch einmal an eher sie die Decke beiseite schlug und aufstand bevor sie ihre Kleidung zusammensuchte die überall verstreut lag. Naruto aber dachte noch nicht daran sich zu erheben als er sich auf seine Arme stützte und sie beobachtete. Er genoss viel zu sehr den Ausblick auf ihren nackten Körper den er gerade hatte, aber es verlor immer mehr an reiz ihr zuzusehen je mehr ihrer Haut durch ihre Kleidung verdeckt wurde. Er hatte wohl keine andere Wahl als sich ebenfalls zu aus dem Bett zu quälen und sich anzuziehen eher er ihr in die Küche folgte. Dort angekommen sahen sie auch schon Sakura und Sasuke die schon am frühstücken waren zu denen sie sich kurzerhand dazu gesellten. Noch lief das Frühstück recht ruhig an ohne das einer von ihnen die Stille brach, Tenten aber erhob sich kurz nachdem sie sich gesetzt hatte noch mal. Sie holte zwei Tassen aus dem Schrank die sie mit frisch gekochtem Kaffee fühlte und eine davon Naruto gab die er dankend annahm.

"Ihr beide hattet anscheinende letzte Nacht ein Menge Spaß miteinander, ihr habt euch in meinen Ohren sehr vergnügt angehört als ihr zur Sache kamt" ließ Sasuke ganz nebenbei von sich verlauten. In dem Moment als Tenten diese Worte hörte verschluckte sie sich fast an ihrem Kaffee und lief Knallrot an. Naruto hingegen ließ sich nichts weiter anmerken während er einen weiteren Bissen von seinem Brot nahm. "Ihr.....ihr habt uns.....gehört" stammelte Tenten die jetzt noch roter war als eine Überreife Tomate.

"Ich jedenfalls habe euch gehört und da die Wände in diesem Haus so dünn wie Papier sind nehme ich an das sie dich auch hören konnten. Es würde mich nicht wundern wenn selbst die Nachbarn euch gehört hätten" antwortete ihr Hikari die gerade in die Küche kam und sich eine Tasse aus dem schrank nahm. Diese ganze Situation war ihr in diesem Moment so peinlich das sie am Liebsten im Boden versunken wäre. Sie bettete sogar zu Gott das er sie aus diesem Moment erlöste, aber so wie es aussah war dieser entweder nicht anwesend oder er fand es zu amüsant sie in dieser peinlichen Lage zu sehen. Es kam ihr so vor als wäre sie die Poente eines Kosmischen Witzes der diesmal auf ihre kosten ging. Sakura sah sich dieses Ganze Schauspiel schmunzelnd an und musste zugeben das sie auch gefallen an dieser kleinen Situation fand.

"Also was wollt ihr mit diesem angebrochenem Tag anzufangen wenn ihr nicht vorhabt euch weiter im Bett zu vergnügen hätte ich da einen Vorschlag für dich mein Freund" sprach Sasuke und Naruto blickte ihn an-

"Und was für ein Vorschlag wäre das" erwiderte er und wartete auf seine Antwort.

"Wie wäre es mit ein wenig Training, es ist schon eine weile her das ich dich das letzte mal durch den Dreck gescheucht habe".

"Soweit ich mich erinnern kann warst du derjenige der von uns beiden im Staub lag".

"Das habe ich ein wenig anders in Erinnerung und ich werde es dir gerne sofort beweisen" entgegnete Sasuke als er aufstand und nach draußen ging. Naruto sah ihm noch nach eher er seinen Kaffee austrank und ihm kurzerhand folgte.

"Na toll jetzt werde sie sich wieder den ganzen Tag lang die Köpfe einschlagen" seufzte Sakura bevor sie ebenfalls aufstand und ihnen folgte genau so wie Tenten und Hikari.

Zeit guten Vier Stunden standen sich die beiden jetzt schon gegenüber und bekämpften einander mit allem was sie konnten. Das einzige auf das sie bei ihrem Duell verzichteten war Magie da es die Kinder um sie herum ein wenig verschrecken könnten. Seit sie hier auf dem Baseballfeld gegeneinander antraten hatte sich schon einige Kinder in jedem mögliche Alter um sie herum versammelt. Sie fanden es anscheinend sehr unterhaltsam zuzusehen wie Sasuke immer wider im Dreck landete da Naruto einfach der bessere Kämpfer von ihnen war. Sakura fand das nicht weiter Überraschend da er ja schon länger lebte als sie alle zusammen und zudem auch mehr Kampferfahrung hatte. Er war schließlich einmal ein Elite-Ritter gewesen der nur die gefährlichsten Aufträge im Namen seines Ordens und seines Königs ausgeführt hatte. Noch immer stand er ruhig da einen Arm hinter dem Rücken verschränkt, während er den anderen ihm entgegen streckte und ihn heran winkte. Sasuke sprang auf diese Aufforderung natürlich an und attackierte ihn, trat mit seinem linken Bein nach ihm. Er aber wehrte diesen einfach ab und schlug zu, er blockte seinen Schlag in dem er die Arme vor der Brust kreuzte und so seine Wucht abfing die ihn zurück drückte. Naruto setzte nach und schlug mit einer schnellen Kombination nach ihm und platzierte dabei sein linken Fuß hinter der Ferse seines rechten Beines. Sasuke bemerkte zu spät was er vorhatte als er sein Bein nach vorne zog und ihn so zu einem ungewollten Schritt zwang. Er fiel auf sein linkes Knie eher er zuschlug und seine Deckung durchbrach. Sein Faustschlag erwischt ihn hart im Gesicht weshalb er kurz benommen wirkte eher er seinen Kopf zur Seite neigte und etwas Blut ausspuckte. Naruto grinste ihn an als er sich mit der Hand über den Mundwinkel wischte und das restliche bisschen Blut das diesem hinab lief weg wischte.

"Gibst du endlich auf oder willst du das ich noch mehr Blut aus dir heraus quetsche" verhöhnte Naruto ihn und die art und weise wie er ihn ansah sagte ihm das er nicht aufgeben würde. Wieder griff er ihn an drängte ihn mit seinen Angriffen in die Defensive was er erst einmal mit sich machen ließ, er wollte ihn in Sicherheit wiegen damit er glaubte er hätte ihn in der Hand. Dann nach einer kurzen weile schlug er endlich zu und setzte zum Konter an, er griff sich sein Handgelenk und packte seine Schulter eher er seinen Oberkörper nach unten drückte. Er holte mit dem rechten Fuß zum tritt aus eher er seinen arm losließ und ihn mit voller Wucht vor die Brust traf. Sasuke wurde nach hinten gerissen und landete auf dem Rücken als er ihn von den Beinen riss, mit einem grinsen auf den Lippen blickte er auf ihn herab. Doch auf einmal konnte er etwas spüren das im unbehagen bereitete als er sich ab wand und nach Osten starrte. Sasuke merkte das etwas nicht stimmte als er nicht mehr weiter auf ihn achtete und ein wenig abwesend wirkte als er sich erhob.

"Was ist los Naruto, stimmt etwas nicht" fragte er ihn als er neben ihn schritt.

"Ich spüre ein äußerst mächtige Präsenz die sich uns schnell nähert und ich kann

fühlen das es mehr als einer ist" erwiderte er als er ein lauten Brüllen vernehmen konnte. Im nächsten Moment sah er wie ein Drache aus den Wolken auf sie herab stieß gefolgt von zwei weiteren die direkt auf sie zukamen. Er konnte gerade noch so Sasuke packen und ihn zur Seite warfen als er dem Maul des Titandrachen auswich eher er mit dem Schwanz nach den beiden schlug. Allerdings verfehlte er sie und hinterließ nur eine Furche in der Erde als er wieder höher stieg und eine Kurve flog um wieder angreifen zu können.

"Tenten Hiakri schafft die Kinder hier weg, ich Sasuke und Sakura lenken sie von euch ab, los beeilt euch" rief er ihr zu als sie ihm verstehend zunickte. Sie schnappte sich das junge Mädchen das sich an ihr Bein klammert und nahm sie auf ihren Arm eher sie mit ihrer Mutter zusammen die anderen vor sich her trieb. Sie brachte sie zu ihrem Elternhaus und schaffte sie sofort hinunter in den Keller, sollte das Haus über ihnen zu brennen beginnen konnten sie immer noch über die Notluke nach draußen gelangen. Tenten allerdings hatte nicht vor sich im Keller zu verkriechen und eilte wieder nach oben während ihre Mutter ihr hinterher eilte.

Wie sie erwartet hatte verließ sie das Haus und wollte zu Naruto zurück, dieser hatte einen Titan-Golem und zwei Königs-Minotauren gerufen die ihn im Kampf halfen. Hikari holte sie ein und packte sie am Handgelenk versuchte sie zurück zum Haus zu ziehen aber sie wehrte sich dagegen.

"Nein lass mich los, ich muss Naruto helfen" schrie sie hysterisch und versuchte sich aus ihrem Griff zu befreien.

"Sei vernünftig Tenten du kannst nicht helfen, ohne die Macht die in dir eingeschlossen ist würdest du nur im Wege stehen" entgegnete sie. Sie merkte wie sie aufhörte sich losreißen zu wollen und stattdessen auf die Knie fiel eher sie zu zittern begann. Hikari wusste in diesem Moment das sie Angst um ihn hatte, Angst den Mann zu verlieren den sie liebte. In diesem Moment als sie den Kampf der sich vor ihren Augen abspielte sah erinnerte sie sich an ihren Traum zurück und an das was Mellenkamp zu ihr gesagt hatte. Dies war eindeutig der Moment der Entscheidung in dem es allein in ihrer Hand lag wie die Sache hier enden würde. Sie eilte wieder zurück ins Haus, schnappte sich den Bogen ihrer Tochter und den Köcher mit den Pfeilen für die Jagd eher sie einen Dolch aus ihrer Sammlung holte. Danach ging sie wieder hinaus zu Tenten und drückte ihre Klinge in die Hand nachdem sie diese aus ihrer Scheide gezogen hatte. Völlig perplex blickte sie auf das Messer in ihrer Hand bevor sie in das lächelnde Gesicht ihrer Mutter sah.

"Verzieh mir Tenten aber es geht nicht anders, es muss getan werden" flüsterte sie ihr zu eher sie ihr Handgelenk ergriff und sich die scharfe Schneide ins Herz rampte. Tenten war von dieser Handlung ihrer Mutter gleichermaßen überrascht und schockiert als die ihre Hand auf die Wunde presste und versuchte die Blutung zu stoppen. Aber es half nichts, das Blut floss zwischen ihren Fingern hindurch und strömte immer weiter aus der Wunde.

"Es bleibt nicht viel Zeit also hör mir gut zu und sprich mir nach, *ersa son mededa non essan oss*. Eine Sterbliches Leben für ein Unsterbliches, eine Seele als Preis für die Kraft das Böse zu beherrschen und zu lenken, *nensa son essan modanna vertas*" flüsterte Hikari und Tenten wiederholte ihre Worte genau so wie sie sie sagte. Als sie spüren konnte wie ihre Seele aus ihrem Körper gelöst wurde lächelte sie noch einmal an eher sie mit ihrer Hand über die Wange ihrer Tochter strich.

"Egal was geschehen wird ich werde immer bei dir sein und über dich wachen meine Tochter" flüsterte sie ihr zu als sie die Arme ausstreckte und ihren Kopf in den Nacken

legte. Ihre Seele verließ ihren Körper und schwebte einen Moment lang als leuchtende Kugel vor Tenten's Augen während der Lebloser Körper ihrer Mutter zur Seite fiel. Im nächsten Moment löste sie sich auf als ein gleißend heller Blitz in sie einschlug, sie spürte wie etwas in ihrem Inneren zerbrach. Es fühlte sich an als würde eine Gefäß zerplatzen das eine ungeheure Macht in sich trug, das Siegel das die Kraft der Mellenkamp zurück hielt löste sich auf. Sie spürte wie die Seele ihrer Vorfahrin die mit ihr verbunden war zu einer einzigen verschmolz. All das Wissen um die Magie und das Böse deren Herrscher sie wurde überflutete sie, drohte die Grenzen ihres Körpers zu sprengen und zu zerreißen. Tenten schrie auf vor Schmerz als sich ihr Leib an die Macht ihrer Vorfahrin gewöhnte und diese übernahm. Sie fiel nach vorne auf alle Vieren und keuchte schwer eher sie in das Gesicht ihrer Mutter blickte. Mit ihrer rechten Hand schloss sie ihre Augen eher sie ihr einen sanften Kuss auf die Stirn gab, für sie hatte sie ihr Leben gegeben damit sie das ihrer Freunde und von Naruto retten konnte. Sie nahm sich ihren Bogen und schnallte sich ihren Köcher um eher sie sich erhob und zu ihm eilte.

Naruto bekam von dem nichts mit was gerade geschah da er viel zu sehr damit beschäftigt war den Wolkendrachen in Schach zu halten. Der Golem warf sich auf ihn und packte sein Maul damit er kein Feuer speien konnte, aber er schüttelte ihn ab warf ihn zur Seite wie einen Sack Mehl. Den hieben der Minotauren wich er aus eher er sie mit einem Hieb seines Schwanzes einfach zu Boden schleuderte. Tenten legte den Bogen an, spannte einen Pfeil auf die Sehne und zielte auf seinen rechten Flügel eher sie schoss. Als der Pfeil davon zischte und in das Fleisch des Drachen eindrang brüllte dieser auf vor Schmerz, "ell denn son esta vernan" flüsterte sie als Ketten aus dem Pfeil schossen und sich um den Körper des Drachen schlangen. Naruto sah sich das ganze mit an und wusste was das zu bedeuten hatte als er Tenten erblickte aber das war jetzt unwichtig denn es galt noch immer zwei Drachen zu besiegen. Sie zog einen weiteren Pfeil aus ihrem Köcher eher sie sich hinkniete und ein Zeichen in den Boden ritzte bevor sie ihre Hand drauf legte.

"Essan morda non mededa son, erhöre mich Bote des Todes, Herrscher der Lüfte und König der Drachen, folge meinem Ruf und leihe mir deine Kraft" sprach sie als sich ein Portal vor ihr öffnete. Ein weiterer Todesdrache kam durch dieses hindurch und betrat das Schlachtfeld, Tenten erhob sich und sprang auf seinen Rücken eher sie Naruto den Dolch zuwarf den sie in der Hand hatte.

"Ich kümmere mich um den Todesdrachen und du hilfst Sakura und Sasuke den Titandrachen zu bezwingen" rief sie ihm zu und er nickte eher sie sich in die Lüfte erhob. Naruto ging zugleich ans Werk und stürmte auf ihn zu und das gerade zur rechten Zeit, Sasuke und Sakura kamen gegen ihn nicht an. Ihre Magie war nicht stark genug um es durch seine Schuppen zu schaffen, als sie den Golem angerannt kommen sahen schritten sie zur Seite als er ihn rammte. Er warf den Drachen zu Boden und ließ ihn über diesen rutschen als er zur Seite trat und die Minotauren zum Schlag ausholten. Ihre Keulen trafen mit großer Kraft auf seinen Rumpf was den Drachen schmerzhaft aufbrüllen ließ aber es reichte nicht ihn endgültig unschädlich zu machen. Naruto rannte auf ihn zu und erhob die Klinge eher er seine Energie in der Klinge bündelte. Er hatte keine andere Wahl als auf seine Breaktechnik Mehrfachhieb auszuführen wenn er es überhaupt durch seine Schuppen schaffen wollte. Immer wieder schlug er mit dem Dolch den er in der Hand hatte zu und schnitt mit der Energie die sich in der Klinge befand in sein Fleisch. Er schnitt sich durch Haut und Knochen hindurch bis er das Innere frei legte und mit dem letzten Hieb die Klinge in

sein Herz trieb. Der Drache bäumte sich auf vor Schmerz und brüllte laut auf eher er Blut aus seinem Maul spuckte und zusammenbrach. Der Titandrache sank leblos zu Boden als er seinen letzten Atemzug gemacht hatte und er den Sieg errang.

Tenten hingegen hatte den Drachen verfolgt der über ihnen kreiste und auf eine Gelegenheit wartete in den Kampf einzuschreiten. Sie kam ihm immer näher als dieser plötzlich auf einmal wendete und auf sie zukam, ein furchteinflößendes Brüllen erklang als er sich ihnen entgegen warf. Er verkrallte sich in den Todesdrachen auf dem sie stand, versuchte mit seinen Zähnen sich immer wieder in seinem Nacken fest zu beißen. Tenten versuchte sich mit aller Kraft auf ihrem Drachen zu halten drohte aber runter zu rutschen und zu fallen. Sie schnappte sich einen ihrer Pfeile und rammte sie in das Auge des angreifenden Drachens, er brüllte auf vor Schmerz als die Pfeilspitze sich durch sein Auge bohrte und er von ihm abließ. Er entfernte sich von ihr und ging auf Abstand während er sich gegen einen neuen Angriff wappnete. Tenten aber machte sich eher Sorgen um den Zustand des Drachen auf dem sie stand, sie untersuchte seine Wunde die der andere Drache ihm zugefügt hatte. Die Schnitte seiner Zähne und Krallen waren tief, hatten die Muskeln die unter seiner Haut lagen frei gelegt. Er verlor viel Blut und wenn das so weiterging würde er bald nicht mehr genug haben um seine Muskeln mit Sauerstoff zu versorgen. Sie merkte das er schon langsam Ermüdungserscheinungen zu zeigen schien da seine Flügelschläge an Kraft verloren.

"Keine Sorge mein Kleiner das kriege ich wieder hin, ell sadna veritas son meran" flüsterte sie als sie einen Heilzauber wirkte mit dem sie seine Wunde verschloss. Seine zerrissenen Muskeln fügten sich wieder zusammen ebenso wie sein durchtrennten Venen und Adern bevor auch die Haut wieder zusammen wuchs. Er spürte das sein Schmerz nachließ und gab ein zufriedenes Brummen von sich was sie als ein Danke wertete.

"Und jetzt kümmern wir uns um deinen Artgenossen" sprach sie zu ihm als er eine neue Wende flog und auf ihn zu hielt. Tenten nahm einen Pfeil und legte an verfehlte ihn aber als er mit einem Kleinen Schlenker einfach auswich. Sie hatte ihn da wo sie ihn haben wollte als sie einen Radialnova der Höchsten Stufe genau vor ihm wirkte. Er konnte dem Zauber nicht mehr ausweichen und befand sich im Kreis des Magischen Diagrammes das vor ihm erschien eher gleisend helles Licht in seinen Körper schoss und eine Explosion von ihnen heraus den Drachen tötete. Er schrie auf vor Schmerz als seine Organe zerrissen wurde und er wie ein Stein zu Boden fiel, mit unglaublicher Wucht schlug er auf der Erde auf und drückte die Erde um herum ein. Staub und Dreck wurde aufgewirbelt der durch die Kraft seines Aufschlages in alle Richtungen gedrückt wurde und kurzzeitig die Sicht auf ihn nahm. Nachdem sich die Staubwolke legte gab sie den Blick auf einen Krater frei in dessen Mitte der leblose Drache lag. Tenten landete nicht weit von den anderen entfernt eher sie kurze zu dem Todesdrachen sprach auf dem sie saß bevor sie von seinem Rücken hinunter sprang und er Richtung Osten davon flog. Sie ging auf den Wolkendrachen zu der umkreist von den Minotauern und dem Golem war, doch eher diese im Schaden konnten hielt sie sie auf. Als sie ihre Stimme vernahmen traten sie sofort zurück, sie machten nicht einmal anstalten sich ihrem Wort zu widersetzen. Naruto wusste das dies nur eines Bedeuten konnte, das Siegel das die Kraft Mellenkamps zurück heilt war gebrochen worden. Ob sie es allein getan hatte oder nicht wusste er nicht aber es hatte ihnen zum Sieg verholfen also sollte er ihn gewisser Weise dankbar dafür sein. Er beobachtete wie sie den Drachen in eine anderen Dimension sperrte, eine aus der er

ohne ihre Hilfe nicht entkommen würde. Das gleiche machte sie auch mit dem Kadaver des Todesdrachen bevor sie die Spuren dieses Kampfes beseitigte. Er ging auf sie zu als er merkte das ihr die Tränen über die Wangen flossen, jetzt wo der Kampf zu ende war erinnerte sie sich Schmerzhaft daran wer diesen Sieg möglich gemacht hatte. Naruto bemerkte diese feine Veränderung in der Art wie sie dastand und zu ihrem Haus blickte und als er diesem Folgte sah er ihre Mutter tot auf dem Rasen davor liegen. Er zählte eins und eins zusammen und wusste was geschehen war, sie hatte sich geopfert um ihr die Kraft zu geben ihre Freunde zu beschützen. Jetzt war es nicht mehr zu ändern, Tenten war nun zur Herrscherin über das Böse geworden, er hoffte nur das dies nicht noch schlimme Folgen mit sich bringen würde.